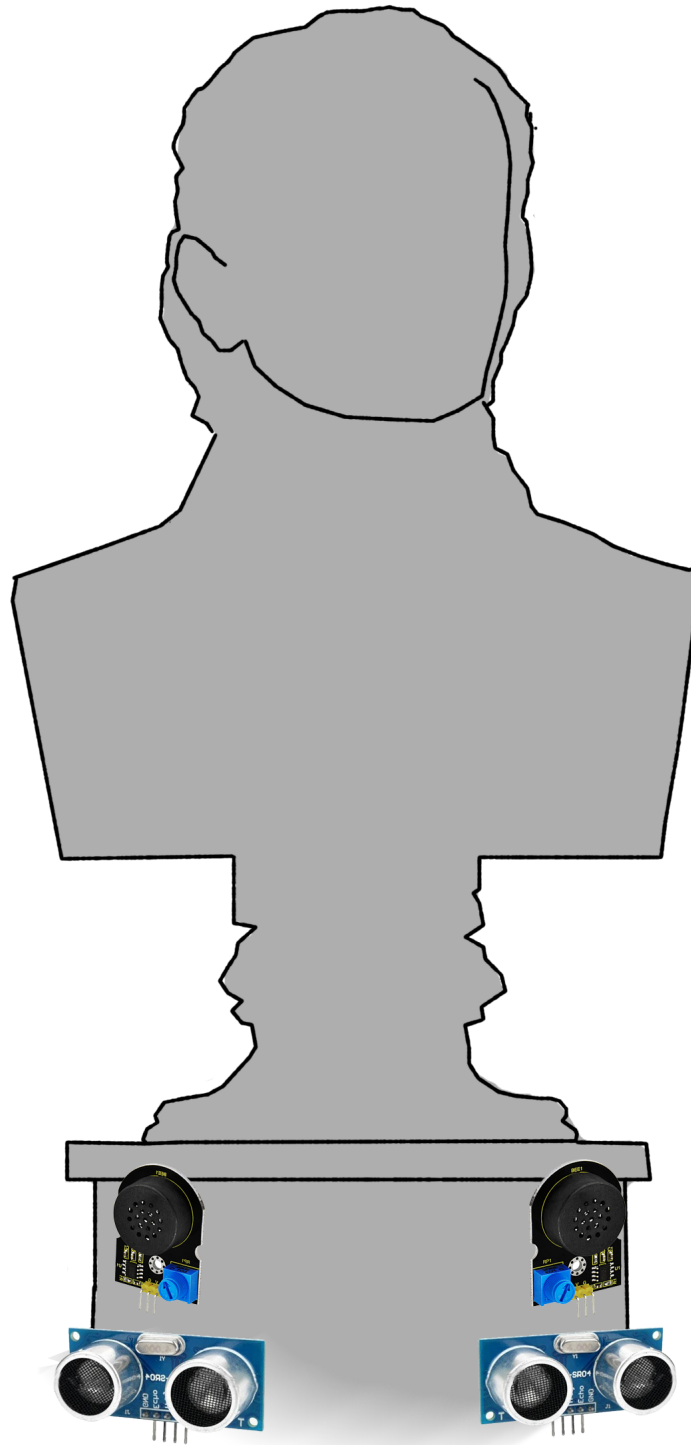




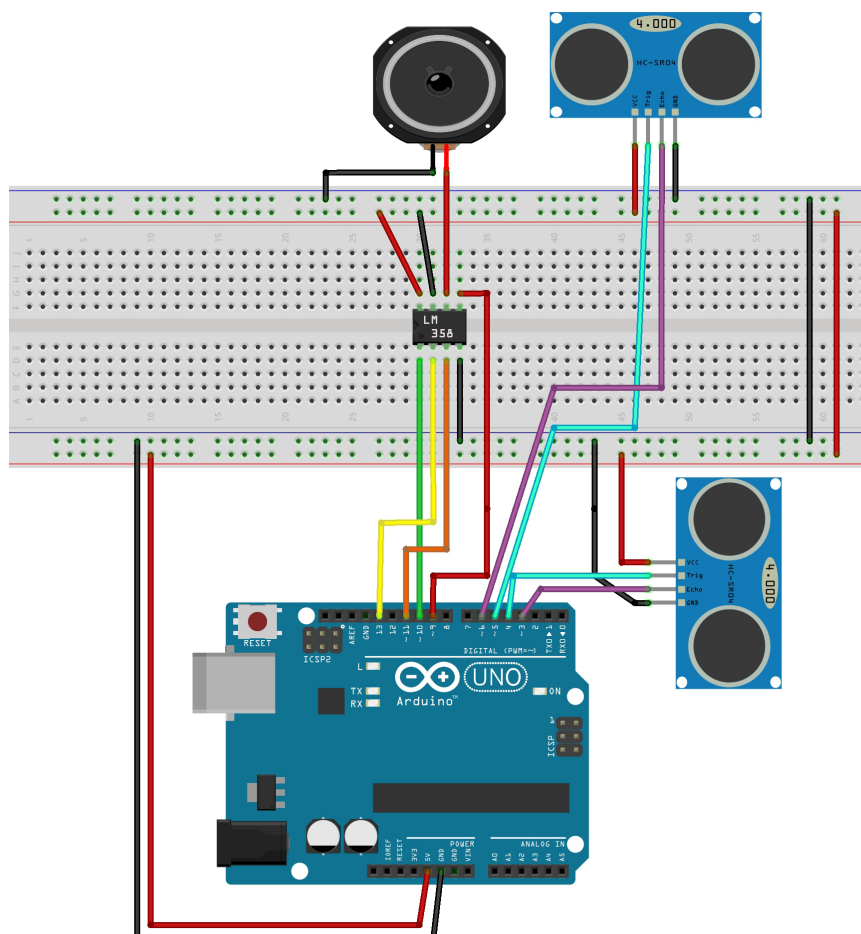
Open Call: erinnern.gestalten

Projekteinreichung *Bronzestimmen*
Connor und Gordon Endt

PROJEKTBESCHREIBUNG

Bronzeskulpturen haben die Funktion zu erinnern, das haltbare Material hält sich jahrhundertlang und kann so eine starke Symbolik über einen langen Zeitraum entwickeln. Die Thematik des Antisemitismus und ihren Lehren ist leider bis heute präsent, trotzdem wäre es aus unserer Sicht falsch, die Büste in irgendeiner Form abzudecken oder sogar komplett zu entfernen. Vielmehr sollte die Denkweise des Mannes sichtbar werden, dem eine Bronze zur Verewigung gewidmet wurde.

Wir möchten deswegen eine klangbasierte Intervention vorschlagen. Mehrere Ultraschallsensoren werden kaum sichtbar am Sockel der Büste angebracht, diese werden so eingestellt, dass sie herannahende BetrachterInnen registrieren und ein Signal an einen Arduino-Computer senden. Der Arduino wird dann über kleine Lautsprecher einen von mehreren Texten abspielen, die vorher aufgenommen wurde. Thematisch würden wir uns gerne mit der antisemitistischen Ideologie von Fries beschäftigen und könnten uns vorstellen, in Kooperation mit den Studierenden der Uni Jena diese Audiobeiträge zu gestalten. Ideen hierfür wären zum Beispiel seine kritischen Textpassagen vorzulesen oder wie bei einem Audioguide im Museum einen Kommentar zu verfassen. Dabei könnten auch die in den Seminaren erarbeiteten Inhalte verwendet werden.



MATERIAL

Arduino Uno	(20-30 Euro)
Mp3 Sound-Shield für Arduino Uno	(7 Euro)
Jumper Kabel	(5 Euro)
Breadboard	(5 euro)
Speaker	(10-20 Euro)
Arduino Kunststoff-Gehäuse (optional)	(6 Euro)
3-5 HC-SR04Ultraschall Sensoren	(10 Euro)
9v Netzteil Adapter für Arduino (2,5m)	(15 Euro)
SUMME	98 Euro

LINKS

Bereits realisiertes Arduino projekt: Live Visualizer mit Webcam

<https://www.youtube.com/watch?v=9XaOkAUTJgY>

<https://twitter.com/connorendt>

<https://www.instagram.com/gordonendt/>

ABBILDUNGEN

Cover: Visualisierung der Büste mit den Ultraschall-Sensoren und Lautsprechern
Abb. II Schaltkreis mit Arduino Uno, 2 Ultraschallsensoren und einem Lautsprecher